



Sichtfenster sind mehrere Radfahrende zu erkennen – sieben mit und vier ohne Licht. Die mit Licht sind leicht zu zählen. Die ohne sind deutlich schwerer zu erkennen. So wird erlebbar, dass Fahrradlampen nicht nur das Umfeld beleuchten, sondern hauptsächlich als „Positions Lampen“ dienen. Gleichzeitig kann ein Gewinnspiel zu diesem Thema durchgeführt werden.

Gesehen werden – reflektierende Materialien und mehr

Neben dem Sehen ist das Gesehen werden ein wichtiger Aspekt für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr. Bei Dämmerung, Dunkelheit verschlechtert sich die Sicht der Verkehrsteilnehmenden stark. Viele Informationen aus dem Straßenumfeld gehen so verloren. Aus diesem Grund hat dieses Modul zum Ziel, den Schülern die Bedeutung und Wirkungsweise reflektierender Materialien näher zu bringen. Es gibt mittlerweile zahlreiche reflektierende Materialien fürs Fahrrad, zum Überhängen über die Kleidung und zum Aufnähen oder Aufkleben. An unserer Themenwand werden die verschiedenen reflektierenden Materialien angebracht und mit Hilfe eines Viewers kann ihre Wirkungsweise erfahren werden.

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

Alle Unterrichtsmodule können komplett, oder individuell zusammengestellt, gebucht werden. Der Unterricht ist kostenlos, jedoch muss jede Schülerin und jeder Schüler 1 Euro für das Floriansdorf bezahlen.

Anmeldung und Ansprechpartnerin:

Stadt Aachen, Kampagne „Fahrrad in Aachen“
 Dr. Stephanie Küpper, Tel.: 0241 432-6133
 fahrrad-in-aachen@mail.aachen.de

 Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Stadt Aachen

Der Oberbürgermeister
 Fachbereich Stadtentwicklung
 und Verkehrsanlagen
 Lagerhausstraße 20, 52064 Aachen

www.aachen.de



Mobilitäts- und Verkehrserziehung im Floriansdorf

Angeborene Unterrichtsmodule

www.aachen.de/radfahren

stadt aachen





Unterrichtsmodule für Schüler und Schülerinnen der 2. & 3. Klasse

1. Mobilitäts- und Verkehrserziehung

Hier erhalten die Kinder Infos über Verkehrszeichen, Radfahrstreifen, Schutzstreifen, Einbahnstraßen, Fußgängerzone, Tragen eines Fahrradhelms mit Eierhelmtest, Verhalten an einer Ampel, verkehrssicheres Fahrrad.

Dauer: je nach Wunsch

2. Schonraumtraining

Erfahrungen der Polizei zeigen, dass die Fahrsicherheit von Kindern auf dem Fahrrad (Motorik, Gleichgewichtssinn, Koordinationsfähigkeit) in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen ist: Kinder, die im 4. Schuljahr an der Radfahrausbildung teilnehmen, sind häufig nicht in der Lage, mit ihrem Fahrrad verkehrssicher auf der Straße zu fahren. Daher sollte schon ab der 1. Klasse im Schonraum (z.B. Schulhof) das Fahrradfahren geübt werden.

Spurgasse, Ballsport und Schneckenrennen. Diese sind nur einige von den vielen Übungen, mit denen die Kinder mit viel Spaß das Fahrradfahren im Floriansdorf geübt werden.

Dauer: je nach Wunsch

Fahrräder stehen zur Verfügung. Nur Helme müssen mitgebracht werden.

3. Der tote Winkel

Im theoretischen Unterricht werden die Gefahr von Kreuzungen und anderen gefährlichen Situationen anhand der Themenbereiche „Rechts abbiegende Lkw an Kreuzungen“ und „Lkw-Verkehr im Fußgängerbereich“ behandelt.

Im praktischen Unterricht haben die Schülerinnen und Schüler dann die Möglichkeit, den toten Winkel in und um ein Feuerwehrauto selbst zu erkunden.

Das Aufeinandertreffen von Lkw/Bus und Fußgängern und Radfahrern im Bereich von Kreuzungen gehört zu den gefährlichsten Situationen im Straßenverkehr. Häufige Ursache von schweren Unfällen ist dabei der tote Winkel. Der tote Winkel ist der Bereich, der trotz Spiegel für den Fahrer nicht einsehbar ist. Dieser Bereich ist je nach Anzahl der Scheiben und Rückspiegel unterschiedlich groß und nicht vollständig zu vermeiden. Daher müssten die Autofahrer immer über die Schulter nach hinten sehen, um sich zu vergewissern, dass kein Radfahrer oder Fußgänger tangiert wird. Besonders große tote Winkel gibt es bei Lkw und Bussen. Deshalb ist es auch wichtig den Kindern beizubringen, sich des toten Winkels bewusst zu sein.

Dauer: 2 Unterrichtsstunden

4. Aktion Licht

Im theoretischen Unterricht sind die richtige Fahrradbeleuchtung und das Tragen von Leuchtwesten Thema.

Im praktischen Unterricht können die Kinder mit Hilfe einer Black Box selbst sehen, wie wichtig Beleuchtung und Reflexmaterialien sind.

Die Black Box hat das Ziel die beiden Funktionen der Fahrradbeleuchtung, also Sehen und Gesehen werden, darzustellen. Dafür steigt ein Kind auf das Fahrrad und beleuchtet mit der Fahrradlampe das Innere der Black Box, in der eine abendliche Straßenszene nachgestellt ist. Durch ein kleines